

Die Zeitung „Post“,
jetzige Auflage 15,400 Exemplare,
[58063.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

Die „Post“

berechnet 40 S. per Zeile und bewilligt den Herren Verlagsbuchhändlern d. höchsten Rabatt von 25 %.

Die Post hat unter den höchsten begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheils als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede literarische Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Weihnachtsbücher zur Besprechung schleunigst erbeten.

Berlin SW., Zimmerstr. 94.

Expedition der „Post“.

[58064.]

Inserate

für das

Kleine Staatshandbuch

des

Reichs und der Einzelstaaten

für 1884

welches in verdoppeltem Umfange in der Woche zwischen Weihnachten u. Neujahr erscheint, werden bis zum 10. December angenommen. Es können nur ganze oder halbe Seiten vergeben werden, erstere zum Preise von 20 M., letztere von 12 M.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[58065.]

Inserate

jeglicher Art finden in Lehrerkreisen im
„Weihnachts-Anzeiger“

der

„Preuß. Schulzeitung“

(XXI. Jahrgang)

am 8., 15. und 22. December die denkbar wirksamste Verbreitung. Versand desselben allein am 15. Decbr. 12,000 Exemplare.

(Adressen hierzu von Serbe-Leipzig soeben bezogen.) Den Herren Buchhändlern pro Zeile nur 15 S.; bei größeren Aufträgen 10 S. Beilagen zu 12,000 = 30 M. Unbedingt sicherer Erfolg. Probenummern gratis u. franco.

Charlottenburg.

„Preuß. Schulzeitung“,

P. Bracht,

früher: Ad. Friße.

[58066.] Wer ist der Verleger von:

Hauschronik.

Titelblatt: Geharnischter Ritter etc. mit dem Psalm: Ich und mein Haus, wir sind bereit.

Gef. Auskunft per Post.

Halle a/S.

Tausch & Groffe.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[58067.]

Wir beehren uns hierdurch wiederholt mitzutheilen, daß unser ganzer Verlag in Leipzig ausgeliefert und unser dortiges Lager in bester Weise completirt erhalten wird. Telegramme und directe Karten nach Wien, wie selbe täglich durch Nichtbeachtung des obigen Umstandes in großer Anzahl hier einlaufen, sind überflüssig, da die Sendungen von hier aus viel länger unterwegs sind, als ab Leipzig.

Kreuzbänder und directe Sendungen ohne Nachnahme expediren wir nur an solche Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen; à cond. schicken wir unter keiner Bedingung per Kreuzband, sondern weisen in Leipzig zur Auslieferung an.

Lieferungswerke, einzelne Bände, Einbanddecken und Defecte werden nur ab Wien geliefert und in täglichen Sendungen nach Leipzig prompt expedirt.

Zettel über gebundene Artikel à cond. erhalten wir von Leipzig zur Entscheidung zugesandt und erledigen dieselben sofort.

Allen Firmen, welche noch Saldoreste aus 1882 schulden, haben wir die Rechnung geschlossen.

An den oesterr.-ungarischen Buchhandel liefern wir nur ab Wien.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

An die Herren Verleger!

[58068.]

Die am 15. December a. c. erscheinende Nr. 11 unseres Blattes

Die Nation.

Wochenschrift für Politik, Volkswirtschaft und Literatur.

Herausgeben vom

Reichstagsabgeordneten Dr. Th. Barth.

lassen wir als Probe-Nummer für das neue Quartal in einer

Auflage von 10,000 Expl.

drucken, die wir zum größten Theil direct unter Kreuzband an auserlesene Adressen versenden.

Wir empfehlen diese günstige Gelegenheit zur wirksamen Ankündigung einschlägiger Literatur und berechnen die gespaltene Petitzeile mit nur 40 S.; auf Inserate im Betrag von über 10 M. geben wir 25 % Rabatt.

Aufträge müssen bis spätestens den 12. December in unseren Händen sein.

Die Expedition der „Nation“

(Herm. J. Meidinger)

in Berlin.

Für Verleger!

[58069.]

Nr. 1 der Deutschen Färberzeitung 1884 (20. Jahrgang) erscheint in einer notariell beglaubigten Auflage von 6000 Expl., die sorgfältigst versandt werden, und dürfte sich daher zur Inserirung besonders eignen. Inserate müssen spätestens bis 27. December in meinen Händen sein.

Hochachtungsvoll

Julius Bloem

in Dresden.

[58070.]

Inserate

finden in Nr. 1 des 53. Jahrg. (1884) des

Magazin

für die

Litteratur des In- u. Auslandes.

Herausg. von Dr. Franz Hirsch.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte sich so zu Bücheranzeigen eignen wie das „Magazin“.

Nr. 1 (1884) erscheint in 20,000 Auflage. Der Inseratentheil befindet sich im Hauptblatt. Der Preis pro 3gesp. Petitzeile bleibt trotz der hohen Auflage 30 S. netto.

Aufträge erbitte bis 12. December d. J.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,

k. Hofbuchhandlung.

100,000 Adressen von deutschen Volksschullehrern!

[58071.]

Die ungemene Wichtigkeit des Besitzes guter Adressen, namentlich auch von Volksschullehrern, um unter Verwerthung derselben bei Versendung von Prospecten, Circularen, Preislisten u. dergl. Anzeigen einen erhöhten Absatz von Handelsartikeln der verschiedensten Art, z. B. Büchern, Karten, Musikalien, musikal. Instrumenten, Spielen etc. zu erzielen, hat uns veranlasst, auf Grund offizieller Quellen eine Sammlung von Adressen der Volksschullehrer in Deutschland — ca. 100,000 — zu veranstalten, die in kürzester Zeit complet sein wird und wovon wir schon jetzt 50—60,000 Stück, einzelne Mille à 10 M. zu liefern im Stande sind.

Wir liefern diese sehr schwierig zu beschaffen gewordenen Adressen auf Streifen fix und fertig zum Aufkleben zu einem nicht einmal die Kosten der Abschreibung erreichenden Preise, haften bei der Sicherheit der ged. Quellen für ihre unbedingte Zuverlässigkeit, dürfen sie deshalb dem gesammten Handelsstande mit vollem Rechte empfohlen halten und nehmen, aber nur bis zum 10. December a. c., Bestellungen zu Subscriptionspreisen entgegen.

Unsern Katalog mit Prospect, ca. 450 div. vorrätthige Branchen — 4,000,000 Adressen enthaltend, liefern wir für bei erster Bestellung zu vergütende 20 S. franco.

Leipzig, den 29. November 1883.

Internationale Adressen-Verlagsanstalt
und Verlagsbuchhandlung,

C. Herm. Serbe.

[58072.] Von Anfang 1884 ab, seinem 39. Jahrgange, erscheint das „Polytechnische Notizblatt“ in vergrößertem Format und Inhalt. Die erste Nummer des Jahrganges 1884, welche bereits Mitte December d. J. zur Ausgabe gelangt, wird außer der gewöhnlichen Auflage in noch 3000 Exemplaren gedruckt und an geeignete Adressen (Chemische Fabriken etc.) direct per Kreuzband versandt. Die Expedition des Polytechnischen Notizblatt in Frankfurt a/M. erlaubt sich daher die Herren Verleger zur Insertion ihrer einschlägigen Artikel ganz ergebenst einzuladen und wird der Raum der ein Mal gespaltene Petitzeile zu dem gewöhnlichen Insertionspreis, zu nur 25 S. mit 33 1/2 % Rabatt, in Rechnung 1883, berechnet. Schluß der Insertionsannahme für die Probenummer am 10. December d. J.